Hinweis zur Entsorgung von Solarzellen und Photovoltaik-Modulen

Analysen von beschädigten Solarzellen und Photovoltaik-Modulen zeigen, dass sowohl der Glühverlust als auch der TOC-Gehalt aufgrund darin enthaltener Kunstharze zum Teil erheblich überschritten sind. Eine Deponierung ist nicht möglich.

Die Deutsche Solar AG betreibt in ihrem Geschäftsbereich Solarmaterial am Standort Freiberg (Sachsen) eine Anlage zum Recycling von Solarmodulen (www.deutschesolar.de). Die Anlage ist auf das Recycling von Modulen aller handelsüblichen Bauarten ausgerichtet mit dem Ziel der Rückgewinnung der im Modul eingebetteten Solarzellen.

Die Arbeitsgruppe „Grenzwertige Abfälle“ empfiehlt, die Solarzellen und Photovoltaik-Module stofflich zu verwerten. Sollten derzeit noch nicht ausreichend Recyclingkapazitäten zur Verfügung stehen, sollten die Solarzellen und Photovoltaik-Module bis dahin zwischengelagert werden.